

Die Münchner Oberschlesier feiern ihre Jubilare

Am 23. Juni 2012 lud der Vorstand der LdO, Kreisgruppe München, alle Mitglieder, die 2011 oder 2012 das Alter von 75, 80, 85 oder 90 Jahren erreicht hatten oder noch erreichen werden, zu einer gemeinsamen Geburtstagsfeier ein. Das Fest fand im Pfarrsaal der Kirchengemeinde St. Hedwig im Waldfriedhofviertel statt. Zahlreiche Jubilare konnten der Einladung folgen. Manche wurden von nahen Verwandten begleitet oder gebracht und wieder abgeholt.

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden, Günter Jockisch, gingen alle zu einer Andacht in die nahe gelegene St. Hedwigskirche. Pfarrer der Gemeinde ist unser Landsmann Pater Bernard Guhs (Steyley Missionar), der den Jubilaren, die er namentlich aufführte, herzlich gratulierte und Gottes reichen Segen für ihre weiteren Lebensjahre in möglichst guter Gesundheit wünschte.

Norbert Gröner, der stellvertretende Vorsitzende assistierte ihm und sprach die Fürbitten, die speziell für diesen besonderen Anlass treffend ausformuliert waren. Es folgten anhand ausgeteilter Gotteslobexemplare Lieder und Gebete, auch das „Gebet, das uns der Herr zu beten gelehrt hat“. Wir sangen zusammen u.a. das Lied: „Nun danket alle Gott“, mit dem Kriegsheimkehrer, Flüchtlinge, Vertriebene und Spätaussiedler im Lager Friedland begrüßt worden waren, und abschließend das ergreifende „Segne, du Maria“. Pater Guhs erteilte dann mit der Monstranz den Segen.

Anschließend trafen wir uns im Pfarrsaal zum fröhlichen Beisammensein. Jede Jubilarin und jeder Jubilar erhielt zum Anstoßen ein Glas Sekt und wurde dann an den schön geschmückten Tischen mit Kaffee und Kuchen reichlich von unserer bewährten, hilfreichen Frauengruppe bewirtet. Diese hatte selbst gebackene (ober)schlesischen Kuchen mit gebracht, unter denen auch solche mit Käse, Mohn und Streuseln nicht fehlten.

Nach einigen launigen Einlagen folgten weitere kulinarische Genüsse, wie Häckerle zu dunklem Brot, Griebenschmalz und schlesischer Kartoffelsalat mit Bockwürsten, die wir von unserer Kulturfahrt nach Oberschlesien und Görlitz im Juni dieses Jahres aus Stroppendorf/Gleiwitz mit gebracht hatten. Alles war wieder, bis auf Wurst und Brot, von unseren tüchtigen Mitgliedern selbst hergestellt. Dazu standen diverse Getränke reichlich zur Verfügung (Hauptschankkellner: Erich Plischke) Auch „Verdauungsschnäpschen“ wurde angeboten.

Norbert Gröner bediente die Musikanlage zunächst, um Hintergrundmusik zu spielen, bald aber ertönten (Heimat)Melodien zum Mitsingen, wie: „Oberschlesien ist mein liebes Heimatland“, „Glück auf, Glück auf“ oder: „Kehr ich einst zur Heimat wieder“. **Zu flotter Walzermusik wagte sogar eine der ältesten Jubilarinnen (90 Jahre) mit Norbert Gröner ein gelungenes Tänzchen!** Zum Abschied erhielt jedes Geburtstagskind eine rote Rose.

Ein wunderschöner Nachmittag/Abend mit nachdenklichen Rückblicken auf viele, lange Jahre mit gemeinsamem oder doch ähnlichem Schicksal in geselliger, heimatlicher Runde.

Ein herzliches Dankeschön der Vorstandschaft für die gelungene Veranstaltung!

Christa Berndt



